

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN VON machwert

§ 1 Geltungsbereich und Anbieter

- (1) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“ genannt) regeln das Vertragsverhältnis zwischen machwert (nachfolgend Anbieter) und Ihnen (nachfolgend Auftraggeber), in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung.
- (2) Abweichende AGB des Auftraggebers werden zurückgewiesen. Bitte lesen Sie diese Bedingungen aufmerksam, bevor Sie eine Dienstleistung von machwert in Anspruch nehmen.
- (3) Auf www.machwert.de bieten wir Ihnen folgende Dienstleistungen an:
 - Online-Schulungen
 - Individuelle Website-Entwicklung
 - Beratung (rund um das Thema Internet)

Im Folgenden wird der Einfachheit halber für Auftraggeber die männliche Form verwendet, die geschlechtsneutral zu verstehen ist.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

- (1) Verträge könne ausschließlich in deutscher Sprache abgeschlossen werden.
- (2) Der Auftraggeber muss das 18. Lebensjahr vollendet haben.
- (3) Der Zugang auf der Internetseite www.machwert.de zur Nutzung der Dienstleistungen von machwert setzt keine Anmeldung voraus.
- (4) Die Präsentation der Dienstleistung auf der Website stellt kein rechtlich wirksames Angebot dar.
- (5) Mit Buchung eines kostenpflichtigen Dienstes auf der Website geht der Auftraggeber ein Vertragsverhältnis mit machwert ein. Der Nutzer wird vor Abschluss dieses Vertragsverhältnisses über den jeweiligen kostenpflichtigen Dienst und die Zahlungsbedingungen informiert. Das Vertragsverhältnis entsteht indem der Auftraggeber die Buchung und Zahlungsverpflichtung durch das Anklicken des Buttons „Zahlungspflichtig buchen“ bestätigt.

§ 3 Beschreibung des Leistungsumfanges

Der Leistungsumfang von machwert auf der Seite www.machwert.de besteht aus folgenden Dienstleistungen:

- Online-Schulungen
- Individuelle Website-Entwicklung
- Beratung (rund um das Thema Internet)

§ 4 Preise

- (1) Sofern der Nutzer eine kostenpflichtige Dienstleistung in Anspruch nehmen möchte, wird er vorher auf die Kostenpflicht hingewiesen. So werden ihm insbesondere der jeweilige Leistungsumfang, die anfallenden Kosten und die Zahlungsweise aufgeführt.
- (2) Der Anbieter behält sich das Recht vor, für verschiedene Buchungszeitpunkte und Nutzergruppen und insbesondere für verschiedene Nutzungszeiträume unterschiedliche Entgeltmodelle zu berechnen, wie auch verschiedene Leistungsumfänge anzubieten.

§ 5 Zahlungsbedingungen

- (1) Ein anfallendes Entgelt ist spätestens 2 Wochen nach Rechnungsstellung ohne Abzug an machwert zu entrichten.
- (2) Bestimmte Zahlungsarten können im Einzelfall von dem Anbieter ausgeschlossen werden.
- (3) Dem Auftraggeber ist nicht gestattet die Dienstleistung durch das Senden von Schecks zu bezahlen.
- (4) Sollte der Auftraggeber ein Online-Zahlungsverfahren wählen, ermächtigt der Auftraggeber den Anbieter dadurch, die fälligen Beträge zum Zeitpunkt der Buchung einzuziehen.
- (5) Sollte der Anbieter die Bezahlung per Vorkasse anbieten und der Auftraggeber diese Zahlungsart wählen, hat der Auftraggeber den Rechnungsbetrag innerhalb von fünf Kalendertagen nach Eingang der Buchung, auf das Konto des Anbieters zu überweisen.
- (6) Sollte der Anbieter die Bezahlung per Kreditkarte anbieten und der Auftraggeber diese Zahlungsart wählen, ermächtigt dieser den Anbieter ausdrücklich dazu, die fälligen Beträge einzuziehen.
- (7) Sollte der Anbieter die Bezahlung per Lastschrift anbieten und der Auftraggeber diese Zahlungsart wählen, erteilt der Auftraggeber dem Anbieter ein SEPA Basismandat. Sollte es bei der Zahlung per Lastschrift zu einer Rückbuchung einer Zahlungstransaktion mangels Kontodeckung oder aufgrund falsch übermittelter Daten der Bankverbindung kommen, so hat der Auftraggeber dafür die Kosten zu tragen.
- (8) Sollte der Auftraggeber mit der Zahlung in Verzug kommen, so behält sich der Anbieter die Geltendmachung des Verzugschadens vor.
- (9) Die Abwicklung erfolgt über einen Zahlungsdienstleister und kann über folgende Zahlungsmittel erfolgen:- Paypal- Kreditkarte- Lastschrift:- Sofortüberweisung

§ 6 Buchung und Absage (Schulung oder Beratung)

- (1) Ein Nutzer ist berechtigt, die Teilnahme an der entgeltlichen, terminierten Dienstleistung (Schulung oder Beratung) bis zu 7 Tage vor dem Stattfinden des Termins kostenlos, ohne Angabe eines Grundes schriftlich per E-Mail oder Telefon zu stornieren.
- (2) Hat ein Nutzer eine entgeltliche, terminierte Dienstleistung (Schulung oder Beratung) gebucht, so kann er absagen. Es wird ggf. eine Gebühr erhoben. Eine Absage ist per Telefon oder E-Mail möglich und wird von uns schriftlich bestätigt. Damit Ihre Absage

zugeordnet werden kann, sollen der vollständige Name, die hinterlegte E-Mail-Adresse und ggfs. die Anschrift des Buchenden angegeben werden.

Folgende Stornogebühren fallen an:

- 7 bis 4 Tage: 25% des Preises
 - 4 bis 1 Tag: 50%
 - Am selben Tag oder bei Nicht Teilnahme: 75%
- (3) machwert kann den Vertrag nach eigenem Ermessen, mit oder ohne vorherige Ankündigung und ohne Angabe von Gründen, zu jeder Zeit kündigen.
- (4) Die Nutzer sind verpflichtet, bei der Buchung keine absichtlichen oder betrügerischen Falschangaben zu machen. Solche Angaben können zivilrechtliche Schritte nach sich ziehen. Der Betreiber behält sich darüber hinaus das Recht vor, in einem solchen Fall das bestehende Vertragsverhältnis mit sofortiger Wirkung aufzulösen.
- (5) Wird das Vertragsverhältnis aufgelöst, hat der Nutzer Schadenersatz in Höhe des vereinbarten Entgelts abzüglich der ersparten Aufwendungen zu zahlen. Es bleibt beiden Vertragsparteien unbenommen nachzuweisen, dass der Schaden, und/oder die ersparten Aufwendungen tatsächlich höher oder niedriger sind.
- (6) Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses werden sämtliche Daten des Nutzers von machwert nach der gesetzlich vorgegebenen Aufbewahrungsfrist gelöscht.

§ 7 Haftungsbegrenzung (alle Dienstleistungen)

- (1) machwert übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt und die Richtigkeit der Angaben in den Anmeldedaten der Auftraggeber.
- (2) Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet machwert nur, wenn sie auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung von machwert oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von machwert beruhen.
- (3) Für sonstige Schäden, soweit sie nicht auf der Verletzung von Kardinalpflichten (solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf) beruhen, haftet machwert nur, wenn sie auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von machwert oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von machwert beruhen.
- (4) Die Schadenersatzansprüche sind, auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Sie betragen im Falle des Verzuges höchstens 50% des Auftragswertes.
- (5) Schadenersatzansprüche, die auf der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder der Freiheit beruhen, verjähren nach 30 Jahren; im Übrigen nach 1 Jahr, wobei die Verjährung mit dem Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Gläubiger von den Anspruch begründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen müsste (§ 199 Abs.1 BGB).

§ 8 Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht

- (1) Dem Auftraggeber steht das Recht zur Aufrechnung nur zu, wenn die Gegenforderung des Auftraggebers rechtskräftig festgestellt worden ist oder von dem Anbieter nicht bestritten wurde.
- (2) Der Auftraggeber kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, soweit Ihre Gegenforderung auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 9 Widerrufsbelehrung

- (1) Ist der Auftraggeber ein Verbraucher, so verzichtet er auf sein Widerrufsrecht

§ 10 Datenschutz

- (1) Sollten persone(n) bezogene Daten (z.B. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) erhoben werden, verpflichten wir uns dazu, keine Daten an Dritte weiterzugeben, es sei denn, Sie haben zuvor eingewilligt.
- (2) Wir weisen darauf hin, dass die Übertragung von Daten im Internet (z. B. per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Demnach kann ein fehlerfreier und störungsfreier Schutz der Daten Dritter nicht vollständig gewährleistet werden. Diesbezüglich ist unsere Haftung ausgeschlossen.
- (3) Dritte sind nicht dazu berechtigt, Kontaktdaten für gewerbliche Aktivitäten zu nutzen, sofern der Anbieter den betroffenen Personen vorher eine schriftliche Einwilligung erteilt hat.
- (4) Sie haben jederzeit das Recht, von machwert über den Sie betreffenden Datenbestand vollständig und unentgeltlich Auskunft zu erhalten.
- (5) Des Weiteren besteht ein Recht auf Berichtigung/Löschung von Daten/Einschränkung der Verarbeitung für den Nutzer.
- (6) Weitere Angaben zum Datenschutz sind in der separaten Datenschutzerklärung zu finden.

§ 11 Cookies

- (1) Zur Anzeige des Produktangebotes kann es vorkommen, dass wir Cookies einsetzen. Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die lokal im Zwischenspeicher des Internet-Browsers des Seitenbesuchers gespeichert werden.
- (2) Zahlreiche Internetseiten und Server verwenden Cookies. Viele Cookies enthalten eine sogenannte Cookie-ID. Eine Cookie-ID ist eine eindeutige Kennung des Cookies. Sie besteht aus einer Zeichenfolge, durch welche Internetseiten und Server dem konkreten Internetbrowser zugeordnet werden können, in dem das Cookie gespeichert wurde. Dies ermöglicht es den besuchten Internetseiten und Servern, den individuellen Browser der betroffenen Person von anderen Internetbrowsern, die andere Cookies enthalten, zu unterscheiden. Ein bestimmter Internetbrowser kann über die eindeutige Cookie-ID wiedererkannt und identifiziert werden.
- (3) Durch den Einsatz von Cookies kann den Nutzern dieser Internetseite nutzerfreundlichere Services bereitstellen, die ohne die Cookie-Setzung nicht möglich wären.
- (4) Wir weisen Sie darauf hin, dass einige dieser Cookies von unserem Server auf Ihr Computersystem überspielt werden, wobei es sich dabei meist um so genannte sitzungsbezogene Cookies handelt. Sitzungsbezogene Cookies zeichnen sich dadurch aus, dass diese automatisch nach Ende der Browser-Sitzung wieder von

Ihrer Festplatte gelöscht werden. Andere Cookies verbleiben auf Ihrem Computersystem und ermöglichen es uns, Ihr Computersystem bei Ihrem nächsten Besuch wieder zu erkennen (sog. dauerhafte Cookies).

- (5) Sie können der Speicherung von Cookies widersprechen, hierzu steht Ihnen ein Banner zu Verfügung dem Sie widersprechen/annehmen können.
- (6) Selbstverständlich können Sie Ihren Browser so einstellen, dass keine Cookies auf der Festplatte abgelegt werden bzw. bereits abgelegte Cookies wieder gelöscht werden. Die Anweisungen bezüglich der Verhinderung sowie Löschung von Cookies können Sie der Hilfefunktion Ihres Browsers oder Softwareherstellers entnehmen.

§ 12 Gerichtsstand und anwendbares Recht

- (1) Für Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten anlässlich dieses Vertrages gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Alleiniger Gerichtsstand bei Buchungen von Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist der Sitz des Anbieters.

§ 13 Schlussbestimmungen

- (1) Vertragssprache ist deutsch.
- (2) Wir bieten keine Produkte oder Dienstleistungen zum Kauf durch Minderjährige an. Unsere Produkte für Kinder können nur von Erwachsenen gekauft werden. Falls Sie unter 18 sind, dürfen Sie machwert nur unter Mitwirkung eines Elternteils oder Erziehungsberechtigten nutzen.
- (3) Wenn Sie diese AGB verletzen und wir unternehmen hiergegen nichts, sind wir weiterhin berechtigt, von unseren Rechten bei jeder anderen Gelegenheit, in der Sie diese Verkaufsbedingungen verletzen, Gebrauch zu machen.
- (4) Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen an unserer Webseite, Regelwerken, Bedingungen einschließlich dieser AGB jederzeit vorzunehmen. Auf Ihre Buchung finden jeweils die Verkaufsbedingungen, Vertragsbedingungen und AGB Anwendung, die zu dem Zeitpunkt Ihrer Buchung in Kraft sind, es sei denn eine Änderung an diesen Bedingungen ist gesetzlich oder auf behördliche Anordnung erforderlich (in diesem Fall finden sie auch auf Buchungen Anwendung, die Sie zuvor getätigt haben). Falls eine Regelung in diesen Verkaufsbedingungen unwirksam, nichtig oder aus irgendeinem Grund nicht durchsetzbar ist, gilt diese Regelung als trennbar und beeinflusst die Gültigkeit und Durchsetzbarkeit der verbleibenden Regelungen nicht.
- (5) Die Unwirksamkeit einer Bestimmung berührt die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen aus dem Vertrag nicht. Sollte dieser Fall eintreten, soll die Bestimmung nach Sinn und Zweck durch eine andere rechtlich zulässige Bestimmung ersetzt werden, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung entspricht.